

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 132.

Sonntag den 8. Juni.

1862.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Dienstag den 10. Juni ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 1. Juni der Bureau-Assistent Eichardt mit L. A. Dietrich.

Moritzparochie: Den 26. Mai der Glasermeister Krause mit P. A. B. Krause.

Geborene:

Marienparochie: Den 18. April dem Schneidermeister Hübner ein S., unget. — Den 24. dem Schuhmachermeister Sperhake ein S., Carl Adolph. — Den 26. Mai dem Handarbeiter Sar-gowsky ein S., Georg August.

Ulrichsparochie: Den 25. April 1859 dem Handarbeiter Pabst eine T., Therese Anna Caroline Auguste. — Den 19. August 1860 dem Buchbindermeister Dittler ein S., Paul August. — Den 20. März 1862 dem Director der Lebensversicherungsgesellschaft Iduna Herrmann ein S., Johannes Heinrich. — Den 23. dem Handarbeiter Pabst eine T., Wilhelmine Emilie Anna. — Den 2. April dem Kaufmann Zickmantel ein S., Heinrich Moritz. — Den 3. dem Buchbindermeister Dittler eine T., Henriette Mathilde Louise. — Den 10. dem Deconomen Günther eine T., Martha Alma Olga. — Den 21. dem Schenk-wirth Stark ein S., Georg Carl Franz. — Den 6. Mai dem Handarbeiter Ferkel eine T., Emilie Bertha Clara. — Den 29. eine unehel. T., Auguste Emilie.

Moritzparochie: Den 11. Februar dem Virtualienhändler Göde eine T., Wilhelmine Emilie

Louise. — Den 8. April dem Fabrikarbeiter Franke eine T., Agnes Caroline Anna. — Den 20. dem Handarbeiter Meyer ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 28. eine unehel. T., Christiane Caroline Louise. — Den 7. Mai dem Bremser Rommel ein S., Carl Ferdinand Max. — Den 18. dem Bäckermeister Seeburg ein S., Paul Theodor Otto. **Entbindungs-Institut:** Den 23. März ein unehel. S., unget. — Den 18. Mai unehel. Zwillinge: 1) Auguste Caroline; 2) Friederike Emilie. — Den 21. ein unehel. S., Carl August Max. — Den 25. ein unehel. S., Carl Hermann. — Eine unehel. T., Henriette Marie. — Den 1. Juni ein unehel. S., unget.

Domkirche: Den 28. April dem Bäckermeister Dolsius eine T., Johanne Henriette Emilie. — Den 3. Mai dem Postbeamten Gieseler ein S., Paul Richard Max.

Neumarkt: Den 28. Mai eine unehel. T., Louise Margarethe.

Glauchau: Den 20. Februar dem Handarbeiter Pfeiffer ein S., Eduard Franz. — Den 24. März dem Schneidermeister Eschke eine T., Friederike Auguste Anna. — Den 28. dem Schuhmachermeister Blom eine T., Johanne Marie. — Den 2. Mai dem Zimmermann Hennig ein S., Carl Wilhelm Max. — Den 11. dem Cigarrenmacher Köhler eine T., Auguste Anna.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 26. Mai der Tuchbereiter Rahmus, 64 J. 9 M. Lungenentzündung. — Des Schneidermeisters Hübner unget. S., 1 M. 8 J. Krämpfe. — Den 28. ein unehel. S., Ernst, 11 M. Schwäche. — Den 30. des Juweliers Ritscher S. Hermann Hugo Eduard, 1 J.



6 M. Gehirnleiden. — Den 1. Juni des Handarbeiters Sargowsky S. Georg August, 6 J. Starrkrampf. — Eine unehel. L., Lina, 1 M. 21 J. Abzehrung. — Ein unehel. S., Bernhard Rudolph, 1 J. 1 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 24. März ein unehel. unget. Sohn. (Entb., Inst.) — Den 23. Mai des Handarbeiters Linge Ehefrau, 37 J. Mastdarmkrebs. — Den 24. des Bäckermeisters Seeburg S. Paul Theodor Otto. — Den 26. des Steinhauers Hartmann L. Johanne Marie, 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den 28. eine unehel. L., Rosine Franziska Wilhelmine, 1 J. Abzehrung. — Den 3. Juni ein unehel. unget. S., Schwäche. (Entb., Inst.). — Des Handarbeiters Mahn L. Marie, 2 M. 8 J. Krämpfe. — Den 4. des Müllers Pitschke L. Anna, 3 M. Brechdurchfall.

Stadtfrankenhaus: Den 26. Mai der ehemalige Polizei-Sergeant Birckenfeld, 41 J. 2 M. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 30. Mai des Böttchermeisters Krauß Wittwe, 72 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 31. des Mechanikus Tschöppe L. Johanne, 10 M. 2 W. 4 J. Tuberkulose.

Neumarkt: Den 31. Mai des Russischen Oberst von Mez Wittwe, 82 J. Herzlähmung.

Glauch: Den 25. Mai des Mechanikus Nauendorf L. Auguste Sophie Anna, 2 M. Schlagfluß. — Den 27. der Rentier Else, 57 J. 2 M. Lungenblutung. — Ein unehel. S., Albert, 3 M. 7 J. Lungenschwindsucht. — Den 28. des Ziegeldeckers Klemm L. todtgeb. — Den 30. des Schuhmachermeisters Blom L. Marie, 2 M. 2 J. Schwäche. — Den 1. Juni des Handarbeiters Fritsch Wittwe, 81 J. Marasmus. — Den 2. des Mechanikus Maurer S. Wilhelm, 2 J. 2 M. Gehirnentzündung. — Des Ziegeldeckers Horlach L. Marie, 2 J. Lungentuberkulose.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 9. Juni, als am 2. Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 3. Juni 1862.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungs-Geschäft für den hiesigen Stadt-Kreis ist höhern Orts zum **26. und 27. Juni** cr. anberaumt worden und soll, wie in frubern Jahren, in den Localen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore hieselbst abgehalten werden.

Zu diesem Behufe veranlassen wir hierdurch alle Militairpflichtigen, welche bei der diesjährigen Kreis-Ersatz-Revision hieselbst

- a) als dauernd unbrauchbar zur Einstellung in die Königl. Armee, oder
- b) zur Ersatz-Reserve, oder aber
- c) zum Train

designirt sind, als auch

- d) die von den verschiedenen Truppentheilen seit der vorjährigen Aushebung in Folge von Dienstunbrauchbarkeit, Reclamation u. vor

beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten

zum **26. Juni c. Vormittags 9 Uhr**,

- dagegen die
- e) zu einer der verschiedenen Waffen für brauchbar und einstellungsfähig erachteten Heerespflichtigen

zum **27. Juni c. Vormittags 7 Uhr**

sich der Königl. Departements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht auch an diejenigen hier geborenen, oder aber hier ortsangehörigen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Abfertigung hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse erhalten, sich aber vor einer **auswärtigen** Königl. Kreis-Ersatz-Commission zur Musterung gestellt, eine der oben sub a) bis c) und e) bezeichneten vorläufigen Entscheidungen erhalten haben und inzwischen hierher zurückgekehrt sind, mit der Weisung, sich zur vorherigen Eintragung in die betreffenden Listen bis zum **16. Juni c.** in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zu melden.

Nur vorübergehend sich in hiesiger Stadt aufhaltende Militairpflichtige, welche in diesem Jahre durch eine auswärtige Königl. Kreis-Ersatz-Commission gemustert worden sind und noch keinen definitiven Bescheid durch eine Königl. Departements-Ersatz-Commission erhalten, haben sich, insofern sie sich bis zu dem gedachten Aushe-

bungs-Termine hier aufzubalten gedenken, **sofort** durch ihr heimatliches Königl. Landraths-Amt zur Aushebung an uns überweisen zu lassen.

Halle, den 2. Juni 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungsgeschäft im hiesigen Stadt-Kreise wird am **26. und 27. Juni c.** in den Localen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore hier stattfinden.

Wir veranlassen deshalb alle diejenigen Militairpflichtigen, welche

- 1) in den Jahren 1837/39 im Inlande geboren oder gesetzlich im letztern domicilirt sind, die **Bergünstigung zum 1 jährigen freiwilligen Militairdienst** erhalten haben, aber wegen dauernder oder zeitiger Unbrauchbarkeit von irgend einem Königlichem Truppentheile zurückgewiesen worden und sich gegenwärtig in hiesiger Stadt aufhalten, sowie
 - 2) diejenigen der **Theologie besessenen** Heerespflichtigen, welche 1836 im Inlande geboren, resp. die diesseitige Staatsangehörigkeit erlangt haben und deren Ausstand am 1. April a. c. abgelaufen ist, ohne daß sie die Prüfung pro licentia concionandi bereits bestanden haben, sich **bis zum 16. Juni c.** in unserem Militair-Bureau auf dem Rathhause unter Vorlegung ihrer Berechtigungs-Scheine und Zurückweisungs-Atteste Behufs Vorstellung vor die Departements-Ersatz-Commission innerhalb der Büreaustunden zu melden.
- Halle, den 2. Juni 1862.

Der Magistrat.

Die Lieferung von Braunkohlensteinen für die rathhäuslichen Locale und die städtischen Schulen sollen im Wege der Submission verdungen werden. Unternehmungslustige fordern wir auf, ihre Anerbietungen **bis zum 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr**, wo die Eröffnung der verschlossenen einzugeben und besonders zu bezeichnenden Offerten im Vorsein der sich etwa einfindenden Unternehmungslustigen erfolgen wird, in unserer Registratur einzureichen. Die der Lieferung zu Grunde zu legenden Bedingungen sind daselbst einzusehen.

Halle, den 6. Juni 1862.

Der Magistrat.

Böttcher-Schiff,

feinstes Naumburger, im Ganzen und in Schoden, empfiehlt billigst **W. C. Schmidt**, am Leipz. Thor.

Taffet-Mäntel, Mantillen und Frühjahrs-Mäntel, Double-Shawls, Umschlagetücher, sowie die neuesten **Kleiderstoffe** empfiehlt zu den billigsten Preisen

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Armbänder, Boutons, Brochen, Colliers, Manschettknöpfe, Medaillons, Fingerringe, Uhrketten, Cravattennadeln, Rockhalter etc. in gr. Auswahl zu billigen Preisen empf.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Grinolins jeder Größe bis zu 5 Sgr. herab kauft man

Strohhof, **Serrenstraße 9.**

Nächste Woche **Dienstag** und **Donnerstag** Braumbier, **Mittwoch** und **Freitag** Broihan in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß, große Brauhausgasse.

Gebraunten ächten Mokka-Caffee, à U. 15 Sgr., u. feinst. **Menado-Caffee**, à U. 14 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme.**

Naumburger Wein, roth u. weiß, à Fl. 5, 6, 7 u. 8 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme.**

Altes ledernes Pferde-Geschirr billig bei **U. Ritter**, Harz Nr. 35.

Ein eleganter dauerhafter Kinderwagen steht zum Verkauf gr. Wallstraße Nr. 42.

Ein schwarzer Frack, Hose und Atlas-Weste ist zu verkaufen Kellnergasse Nr. 4, 1 Tr.

Gommergasse Nr. 1

sind 6 ächte Boxer zu verkaufen.

Einige Gitarren von gutem Ton, sowie eine Violine nebst Bogen verkauft billig gr. Schlamm 10b, eine Treppe hoch rechts. **Sommer**, Schneidermstr.

Sicher tödend giftfreies Fliegenwasser in Flaschen und gemessen à Fl. 1 1/2 — 2 1/2 Sgr. gr. Ulrichstr. 50, 2 Tr. im Hinterh. **P. Biler.**

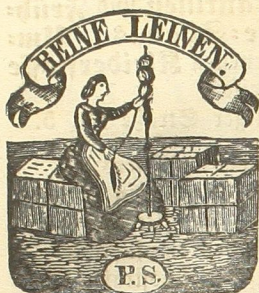
Eine zimmerne Badewanne wird zu kaufen gesucht gr. Ulrichstraße Nr. 47, 1 Treppe.

Ein oder zwei Ladenschränke mit Glasthüren und ein Ladentisch werden zu kaufen gesucht Leipziger Straße Nr. 86, 1 Tr.

Gesucht werden **500 R.** als erste Hypothek durch **U. Ruckenburg**, Leipziger Straße 13.

Kellner, Laufburschen, Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen sucht Frau **Hartmann**, kl. Ulrichstraße Nr. 29.





Nur während einiger Tage!
Im Interesse für die geehrten Hausfrauen der Stadt Halle und Umgegend zur Aussteuer und häuslichem Gebrauch. Seit einer Reihe von mehr als 20 Jahren habe ich hier zu verschiedenen Zeiten einen Verkauf von reinen Leinenwaaren, bestehend in Leinwand, Tischzeugen, Handtüchern, wie auch weißleinenen Taschentüchern, gehalten, und erfreute mich jederzeit eines bedeutenden Absatzes, welchen meine **große Billigkeit und Neellität hervorrief.** Ich bin jetzt gezwungen, mein sehr bedeutendes Lager aus Gründen, die man nicht gern der Dersentlichkeit übergibt, **unter allen Umständen zu Geld zu machen.**

Das Verkaufslokal befindet sich auch dieses Mal wieder im Gasthof zum „**Goldenen Löwen**“, Leipziger Straße, 1 Treppe, Zimmer Nr. 6. Der Verkauf beginnt am **Dienstag den 10.**, und dauert nur einige Tage. Der Kürze wegen einiges, aber nur zu festen Preisen: 1 Stück **Leinwand** zu 1 Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, früher mit 12 *Rz.*, wird jetzt für 9 *Rz.* verkauft. — Feinere Zwirn-Leinwand zu 14, 16 bis 20 *Rz.*, wird jetzt für 11, 13 und 15 *Rz.* verkauft. — Extra feine Leinwand zu Oberhemden und Bettwäsche, im Preise von 20 bis 50 *Rz.*, wird jetzt für 15 bis 35 *Rz.* verkauft. — Ein starkes schlesisches Creas-Leinen, zu Arbeitshemden, das Stück, welches früher 13 *Rz.* kostete, jetzt mit 10 $\frac{1}{2}$ *Rz.* — Ellen und halbe Stücke werden nicht verkauft. NB. Für ganz **rein Leinen** wird, wie bekannt, gesetzlich garantirt; ich bitte nochmals, diese günstige Gelegenheit zu berücksichtigen. **Wiederverkäufer** werden früh Morgens von 8 bis 9 Uhr expedirt.
W. Schottländer aus Schlesien, wohnhaft in Breslau.



Goldene Rose empfiehlt feines **Naumburger Felsenkeller-Bier** auf Eis, à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*



Grabkreuze, Monumente

in Marmor und Sandstein, **Firma's** und **Inschriften** in Goldschrift oder beliebiger Farbe fertigt und erneuert gut u. billig **Carl Landmann jun.**,
 Bildhauer u. Maler, Englischer Hof.

Portemonais mit Geld gefunden. Gegen Erstatt. der Inf. = Geb. in Empfang zu nehmen **Jägerplatz 12.**

Schwarzer Bär.

Neue Sendung f. **Lichtenhainer** und **Alten-dorfer Doppellagerbier.**

Den 1ten Feiertag von früh 7 Uhr an warmen Speckfuchen in der **Bemme'schen** Bäckerei.

Preßler's Berg.

Den ersten Pfingstfeiertag von früh an **Speckfuchen.**

Zum 1. Feiertag frischen Speckfuchen in der „**Schwemme.**“ **Napfsilber.**

Den 1. u. 2. Feiertag von früh 6 Uhr ab frischen Speckfuchen bei **Böhler** in Siebichenstein.

Bauer's Felsenkeller in Siebichenstein.

Sonntag und Montag den 1. u. 2. Feiertag von früh 6 Uhr ab frischen Speckfuchen.

Fürstenthal.

Dienstag d. 10. u. Mittwoch d. 11. Juni
 von Nachmittags 4 Uhr ab
Concert.
C. John.

Freyberg's Garten.

Am 1sten, 2ten u. 3ten Pfingstfeiertage **Militair-Concert.** Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 10 Uhr.
 Zur Aufführung kommt:

- 1) **Bourleske** aus Offenbach's „Orpheus.“
- 2) **Fantasie** a. d. Op. „**Magnadieu.**“
- 3) **Fantasie** aus Meyerbeer's „**Dinorah**“ ic.
F. Fiedler.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Engl. Hofes Vortrag von **Uhlich** aus Magdeburg.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich: **Moriz Neuter, Emma Löwenberg.** Halle und Cöthen.